

topoguide MAGAZIN

Chulilla – El muro de las lamentaciones

Ost- bis Südost ausgerichteter Einsteigersektor, der prominent am Hang steht und bis Nachmittag Sonne abbekommt.

Es dominiert dort technische Wandkletterei auf überwiegend sehr gut strukturiertem Fels. Nicht umsonst ziemlich beliebt.

Je nach Windrichtung und Tour etwas anfällig für ein „Lüftchen“.



Route	Kurzcharakteristik	Chulilla Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
El pescador de oncejos	Einzelstelle weit oben an der Dachkante. Besser die linke 6c-Variante probieren!	7a+	7a+	*
Blue a gave	Fängt gemütlich an und wird progressiv schwerer. Super Felsstrukturen!	7a	6c+	⊕
El Ramalito	Wie „Blue a gave“!	6c	6c	***
Leeds wall	Unten abgerundete Felsstrukturen; oben tolle Belohnungsverschneidung	6b+	6b+/c	*/**
El catador de sake	Nahezu durchgehend anhaltend und fordernd, mit einem Längenzug im unteren Drittel ; obere Crux am kleinen Dächli. Und auch danach ist es noch nicht gelaufen...	7a+	7b	**
Presis crack	Ein Diamant für die Linie und ein Muss für Alpinis, die es wohl deutlich leichter finden.	6c+	6a+/b	⊕

Stand: Januar 2016

topoguide MAGAZIN

Chulilla – El Ramallar

Ein prominenter, meist gut besuchter Sektor mit einigen herausragenden Routen, aber auch viel eher Unlohnendem. Wenig windanfällig; im linken Teil verschwindet die Sonne bereits gegen 13 Uhr, die rechten Routen bleiben bis etwa 15 Uhr in der Sonne.



Route	Kurzcharakteristik	Chulilla Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Los posaderos	Kräftiger Doppelsintereinstieg; für Zwerge bitterer Aufrichter vom Band weg und glatte Tritte; evtl. große Linksschleife zur Umlenkung.	7c+	?	*/**
La boca de la voz	3x anpacken, dazwischen gute Ruhepunkte.	8a	8a	***
Las clochas de targa	7c+-Ausdauerklettereit leitet zur bitteren, sloprigen Boulder-Crux am vorletzten BH.	8a+	8a+	*/**
El Remanso de Mulas	Unten ziemlich kratziger Plattenboulder, oben deutlich leichter.	7c+	?	*
El Ramallar	Eine der schönsten in diesem Grad! 7c-Ausdauer zur Crux am vorletzten BH. Dort für Zwerge ein schwerer Leistenzug, der mit guter Fußtechnik überlistet werden kann.	8a	7c+/8a	⊗
Los Franceses	Wahnsinnslinie an zwei Dächern vorbei; oben versintert mit stimmungsvollem Ausstieg, wo mit Mumm der vorletzte BH rechts zu Henkel überklettert werden sollte...	7b+	7b	⊗
Las roturas	Unten sehr leicht; zur Umlenkung dann kräftig; ordentlich poliert.	6b+	6b+/c	*
Neue Tour	Zum Aufwärmen irgendwie ungeeignet.	6a+	6a+/b	*
El coral de la tía poya	Bittere polierte Einzelstelle oben in der kleinen Verschneidung; unten deutlich leichter.	7b+	7b+/c	*

topoguide MAGAZIN

Chulilla – Tierra de nadie

Schließt direkt rechts an Ramallar an und bekommt bis etwa 14/15 Uhr Sonne.
Oft abgerundete Auflieger, für mich gab es dort nur wenig ansprechende Routen.



Route	Kurzcharakteristik	Chulilla Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Cantalobos	Abwechslungsreich und anspruchsvoll. Eine der besseren Routen in diesem Sektor.	7b	7b(+)	**
El altico de la coneja	Diverse Längenzüge; komische Routenführung; oben unabgeklettert.	7b+	7c	*
El ragalito	Gleicher Einstieg wie „El altico...“; jedoch oben deutlich bessere Kletterei.	7b	7b+	**
Terreros royos	Unten recht nett; oben weniger hübsch; Bandeinschlag möglich; gespeckt.	6b+	6b+/c	*
Dumbo love	Auf den kräftigen Einstieg folgt im Mittelteil ein interessanter Aufrichter, bevor es großgriffig endet.	7a	7a	*/**

topoguide MAGAZIN

Chulilla – Sex Shop

Ein schon alter Sektor mit einigen guten Linien.
SO-seitig, Sonne bis etwa 15 Uhr.



Route	Kurzcharakteristik	Chulilla Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
La diagonal	Phantastische Risslinie, die eigentlich nie richtig als Riss geklettert wird. Oft hat es innen gute versteckte Griffe und Löcher. Verlängerung möglich.	6c+	6c+	⬠
Curriculo vaginal	Unten und oben je ein Boulder; für Zwerge deutlich schwerer!	7c	7c+/8a+	*
Dale duro negro	Tolle Kletterei, leider mit einigen weniger guten BH-Positionen, besonders in den schweren Passagen.	7b	7b	***
Conflicto territorial	Lange 6b/c-Gelände, bevor es nach oben hin immer ausdauernder wird.	7a+	7a+	***
Panza con panza	Unten crimpy, oben pumpy.	6c	6c	**

topoguide MAGAZIN

Chulilla – Pared Blanca – Monte de venus

Nordseitig ausgerichtete Hardmoversektoren mit vielen tollen Ausdauerrouen.



Route	Kurzcharakteristik	Chulilla Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Siempre se puede... Altos, guapos y fuertes	Toller Sintereinstieg, dann Crux und Ausdauer. 2 Verlängerungen möglich... Gute Ausdaueroute mit 2 No-hands-Rests dazwischen; 1x7c+, 1x7b+, 1x7b+; die glatten Tritte erfordern eine präzise Fußarbeit.	8a	7c+	***
Super Zeb	Die Linie am Fels, war bei unseren Besuchen immer besetzt!	8a	7c+	***
El embaucador	Unübersichtliche, technische Wandklettere.	7c	?	?
El mentinoso	Phantastische, homogene Leisten- und Blumenkohltropflochklettere.	6c+	6c+	**
Avejonix	Unten etwas cruxig, danach tolle Wandstrukturen, oben versintert.	6c	6c	***
Periclónica	Unten Slopercru, danach tolle Felsstrukturen, vorletzter BH etwas „arschig“ platziert.	7a+	7a+	***
Futuclónica	Der angenehmere Einstieg zur „Futurama“.	7a	7a	**
Futurama	Bouldrig, fingeriger Einstieg, danach eher leichte Wandklettere, am Dach zieht es dann noch mal ordentlich an; Zwerge gehen rechts, Riesen links.	7b	7b(+)	***
El paseo	Weiter Blockierzug in der Mitte, inhomogen.	7b+	7b+	***
Ya llego	Sehr gute Klettere, leider an einigen Stellen etwas zu großzügig gebohrt. Einschläge auf Absätze möglich!	6a	6a(+)	**
		6c+	6c+	***

topoguide MAGAZIN

Chulilla – Balconcito – Algarobbo

Eine unglaubliche Mauer mit über 20 harten Ausdauerouten.
Und der eigentliche Balco schließt erst noch an...
Nordseitig und windanfällig!



Route	Kurzcharakteristik	Chulilla Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
El Bufa	Nur, weil alle sie machen wollen, ist die Route noch lange nicht toll...	8a	?	?
Tequila Sunrise	Schon besser! Schlangensinter, Piazkante, Crux, Leistenspaß, Abschlusslängenzug	8a	7c+/8a	**
Moon Safari	Resistencia a muerte! Für mich eine der schönsten Ausdauerouten in Chulilla.	7c+	7c(+)	⊕
Nibelungalos	Sieht extrem einladend aus; konnte ich leider nicht mehr klettern.	7c	?	?
Top of the rock	Ticklisten-Spitzenreiter und alle rutschen drüber. Lieblos gebohrte, durchschnittliche Kletterei, inhomogen, oben sehr leicht aber schön.	7a	7a	**
Las caquitas	Nach dem Einstiegsboulder anhaltend pumpig; oben leichte schöne Platte.	7b	7b	**
Rim Ran	Sehr einzelstellig, oben sauberer Runout...	7c	7c	*

topoguide MAGAZIN

Chulilla – Oasis

Imposante, nordseitig ausgerichtete Wandflucht mit tollem orangefarbenen Fels, für Freunde technischer Wandklettereien. Windanfällig!



Route	Kurzcharakteristik	Chulilla Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Richi	Auf den hässlich gespeckten Bouldereinstieg folgt komische Kletterei mit Grounderpotential; nix zum Aufwärmen!	6b+	6c	0*
El chamarilero	Gute zweite Aufwärmroute mit Crux am zu hohen vorletzten BH. Recht homogen.	6c+	6c+	**
Los pagafantas	Tolle diagonal ansteigende Linie und ziemlich homogene gute Aufwärmroute.	6a+	6a+/b	***
Miguel Gomez	Unten homogen, Crux weit oben am drittletzten, schlecht platzierten BH.	7a+	7a+	*/**
Magnetoresistencia	Sehr gute Kletterei, allerdings mit Einschlagpotential im unteren Teil; ausdauernd.	6b+	6c	**
Animula vagula	Unten schwer, oben Genuss; Crux: rechts Leisten, links Reibungstritte und Löcher; tolles Finale!	7b	7b	***
Sendero sinuoso	Luftig, luftig, tralalalala...	7a+	7a	⊕
Plan Z dos	Homogene kleingriffige Wandkletterei.	7a	7a	***
Gargola	Beide Längen zusammen ergeben eine tolle lange Route.	6b+/7a	6b+/7a	***
Danos colaterales	Unten und oben kurz mal anziehen, dazwischen Hochruhen.	7b+	7b	***

topoguide MAGAZIN

Chulilla – Chorreras

Für Sinterfreunde der vielleicht schönste Sektor. Könnte im Frühjahr oder nach Regen nass sein.
Nordseitig und somit auch windanfällig.
Bis zu 60 m lange Hammer-Ausdauerouten!



Route	Kurzcharakteristik	Chulilla Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Richar Line	Teilweise lieblos eingebohrt aber trotzdem sehr gute Kletterei. Startet auf Block. Besser über den rechten BH der „Coral“ einsteigen oder gleich vorclippen! Alte verzinkte BH.	7a	7a+	*
Coral combat	Mit pressigen Zügen über den Schiffsbug. Nach dem no-hand zunehmend schwerer werdende Leisten-Blockierzüge auf Blumenkohlfels.	7c	7c	***
Los merenderas	Eine Kingline mit Slopercruz unten und ordentlich Ausdauerkletterei oben.	7b	7b(+)	***
Pim Pam Pons	Zwerge müssen sich hier ganz schön was einfallen lassen; interessante Kletterei.	7a+	7a+/b	**
Cantina Marina	Lange homogene, extrem schöne Ausdauerkletterei an tollen Felsstrukturen.	6c+	6c+	⊗
Sendero luminoso	Auf den knackigen Einstieg folgt relativ dankbare Genusskletterei.	7a	7a	**
Pompas fina	Einfach nur schön zu klettern; nicht immer den direkten Weg suchen...	7a	6c+/7a	***
El magnate	Ziemlich reibungstechnisch im Mittelteil; Verlängerung nicht zu verpassen!	6c+	6c+/7a	**/**
Todo por el club	Kalymnos-Style!	6c+	6c+	⊗
Long Dong John	Eine Kingline!	6b+	6b+	⊗

topoguide MAGAZIN

Chulilla – Nanopark – Ca Germá

Ost- bis Südost ausgerichtete Sektoren.

Durch die Lage im Canyon im Winter nur Sonne von 11-16 Uhr. Bei NW/W-Wind gut kletterbar.

Hier gibt es keine Ticklisteneinträge, daher kaum besucht. Die Kletterei ist genauso gut wie in all den anderen Sektoren.

Leider konnte ich nicht viele Touren dort wiederholen. Einige sehen durchaus sehr vielversprechend aus und sind ohne Chalk richtige on-sights.



Route	Kurzcharakteristik	Chulilla Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Primerisimas.nu Segui Lluitan	Klebehaken; sehr technisch und kratzig; Cliphenkel nach der Crux links auf Hakenhöhe. Die Linie des Sektors! Tolle Ausdauerkletterei; leider wurden die 2 BH in der mittleren und oberen Crux nicht sehr konsumfreundlich gesetzt.	7c 7b	7c 7a+/b	*** ⊙
Lo mitico	Im Mittelteil weite Züge an kleinen Leisten; fußtechnisch anspruchsvoll; oben „Genusskletterei“ auf tollem Fels. Braucht jedoch noch einige Begehungen.	7c+	7c+	**
El ocaso La directa japonesa	Tolle Linie, tolle Kletterei, gute Aufwärmroute. Auf den Kaltstart folgt technische Wand- und Plattenkletterei. Achtung: großer lockerer Block vor dem letztem Zwischenhaken!	6a+	6a+	⊙
Peris hilton	Hübsche Linie; gute Kletterei; nicht viel anspruchsvoller als der linke Nachbar.	6c+ 7a+	6c+ 7a(+)	** ***

Stand: Januar 2016